

LB≡BW Asset Management

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.10.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.10.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.10.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
LBBW Zyklus Strategie I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019	19
LBBW Zyklus Strategie I Entwicklung des Sondervermögens	20
LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
LBBW Zyklus Strategie R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019	22
LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens	23
LBBW Zyklus Strategie R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	24
Übersicht Anteilklassen	25
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

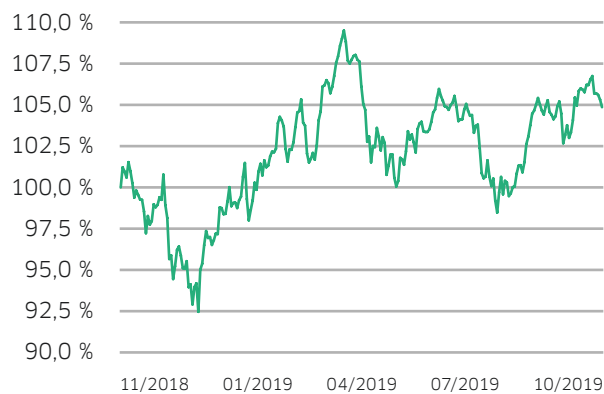
Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Zyklus Strategie ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Zyklus Strategie ist ein dividendenorientierter Fonds, der Erkenntnisse aus der „Behavioral Finance“ (Börsenpsychologie) nutzt. Anhand eines eigens entwickelten Dividenden-Zyklus werden Aktien selektiert und deren Kaufzeitpunkt bestimmt. Die Strategie hat das Ziel einer positiven Jahresperformance bei gleichzeitig hohem ordentlichen Ertrag und niedriger Volatilität (Schwankungsbereich). Den Anlageschwerpunkt bilden derzeit Euroland-Aktien. Sollte das Modell keine geeigneten Aktien anzeigen, so erfolgt eine Investition im Rahmen der vorgegebenen Anlagegrenzen z.B. in Anleihen. Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 4,86 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

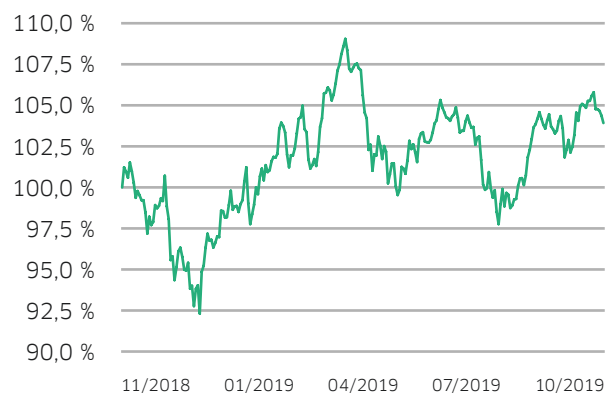
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,92 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu

Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. November 2018 bis 31. Oktober 2019

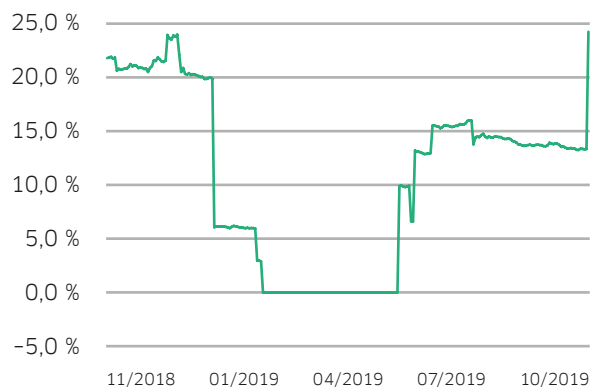
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	316.383.381,01	-317.702.479,61	EUR
Andere Wertpapiere	145.275,00	-97.561,43	EUR
Anleihen	23.236.853,50	-20.117.146,75	EUR
Geldmarktfonds	7.091.250,00	-2.375.050,00	EUR

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

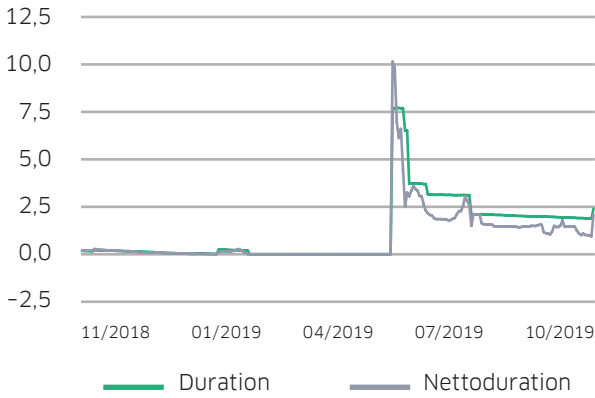
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

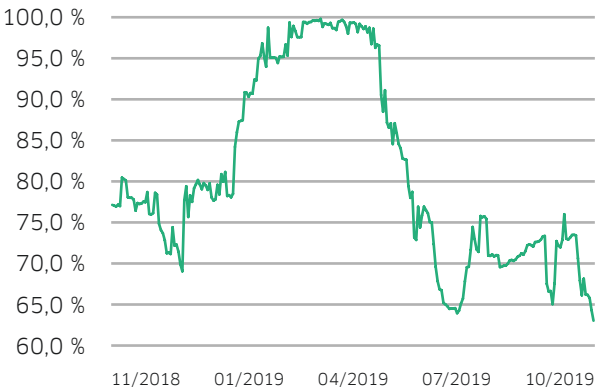
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

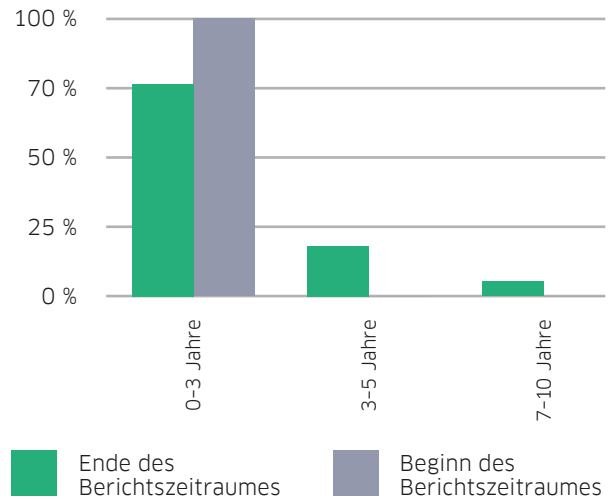


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.10.2019	Anteil am Aktienvermögen 02.11.2018
Banks	15,64 %	11,52 %
Telecommunications	11,70 %	7,41 %
Insurance	11,19 %	3,73 %
Industrial Goods & Services	10,28 %	15,56 %
Oil & Gas	9,71 %	8,72 %
Utilities	9,14 %	7,97 %
Personal & Household Goods	5,29 %	5,41 %
Construction & Materials	4,76 %	4,12 %
Retail	4,74 %	9,27 %
Food & Beverage	4,32 %	4,70 %
Media	4,07 %	2,41 %
Technology	3,97 %	4,87 %
Real Estate	2,69 %	0,00 %
Financial Services	2,48 %	0,00 %
Travel & Leisure	0,00 %	3,52 %
Automobiles & Parts	0,00 %	2,96 %
Health Care	0,00 %	4,78 %
Chemicals	0,00 %	3,05 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die übergeordnete Allokation im Fonds wurde im Geschäftsjahr der Aktienbereich gegenüber den Renten bevorzugt. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurde die Aktienquote dabei sehr stark variiert.

Im Rentenbereich wurde überwiegend in Staatsanleihen investiert und auf eine relativ kurze Duration des Gesamtbestands geachtet. Es sollten keine größeren Zinsänderungsrisiken entstehen. Die Anleihen wurden nur kurz gehalten.

Im Aktienbereich wurden Finanzbranchen strategiebedingt wie Versicherungen und Banken deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich das Gewicht der Industrie- und Gesundheitsbranche im Fonds. Aufgrund von Einzeltitelumschichtungen stieg das Gewicht von Telekomwerten zulasten des Einzelhandelssektors.

Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung fand teilweise statt. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 25 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3,6 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 30,2 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 6 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 6,4 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 24,2 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne-/verluste entstanden bei der Realisierung von Effektingeschäften. Dagegen stand ein relativer großer Dividenden-ertrag.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	2,17 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	93,40 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Tätigkeitsbericht

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,11 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titel-spezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	3,52 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Zyklus Strategie I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 6.397.254

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 15.275.934
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften 2.280

LBBW Zyklus Strategie R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 360.865

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 865.048
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften 129

Vermögensübersicht zum 31.10.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	79.513.858,47	100,08
1. Aktien	50.078.790,00	63,03
Spanien	15.684.770,00	19,74
Frankreich	8.859.100,00	11,15
Niederlande	7.878.270,00	9,92
Italien	6.801.350,00	8,56
Belgien	4.550.640,00	5,73
Finnland	3.397.160,00	4,28
Bundesrep. Deutschland	2.907.500,00	3,66
2. Anleihen	19.222.920,00	24,19
Italien	8.568.180,00	10,78
Spanien	6.157.140,00	7,75
Frankreich	2.498.000,00	3,14
Bundesrep. Deutschland	1.999.600,00	2,52
3. Bankguthaben	2.956.238,90	3,72
4. Geldmarktfonds	7.079.250,00	8,91
5. Sonstige Vermögensgegenstände	176.659,57	0,22
II. Verbindlichkeiten	-61.139,85	-0,08
III. Fondsvermögen	79.452.718,62	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	69.301.710,00	87,22	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	67.302.110,00	84,71	
Aktien										
1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	554550		STK	65.000	75.000	10.000	EUR	23,980	1.558.700,00	1,96
ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	A143G0		STK	75.000	204.000	129.000	EUR	16,690	1.251.750,00	1,58
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y		STK	480.000	930.000	450.000	EUR	3,876	1.860.480,00	2,34
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	30.000	55.000	45.000	EUR	66,340	1.990.200,00	2,50
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV		STK	30.000	60.000	70.000	EUR	72,040	2.161.200,00	2,72
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872		STK	500.000	500.000		EUR	3,594	1.797.000,00	2,26
Bolsas y Mercados Espanoles Acciones Nominativas EO 3	A0H1NA		STK	50.000	50.000		EUR	24,860	1.243.000,00	1,56
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	A0HN5C		STK	40.000	50.000	10.000	EUR	33,720	1.348.800,00	1,70
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791		STK	150.000	278.000	128.000	EUR	13,570	2.035.500,00	2,56
Eutelsat Communications Actions Port. EO 1	A0HGPT		STK	120.000	150.000	105.000	EUR	17,000	2.040.000,00	2,57
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	A0DKZZ		STK	90.000	280.000	190.000	EUR	26,460	2.381.400,00	3,00
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B		STK	240.000	770.000	530.000	EUR	9,208	2.209.920,00	2,78
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	85.000	260.000	275.000	EUR	27,950	2.375.750,00	2,99
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	38.000	83.000	77.000	EUR	62,880	2.389.440,00	3,01
Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10	A0LCRN		STK	650.000	650.000	800.000	EUR	2,500	1.625.000,00	2,05
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	851715		STK	225.000	225.000		EUR	10,650	2.396.250,00	3,02
Metso Corp. Registered Shares o.N.	923876		STK	50.000	150.000	100.000	EUR	33,880	1.694.000,00	2,13
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY		STK	62.000	85.000	23.000	EUR	34,170	2.118.540,00	2,67
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	155.000	460.000	435.000	EUR	14,440	2.238.200,00	2,82
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	850775		STK	300.000	300.000	325.000	EUR	6,875	2.062.500,00	2,60
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8		STK	400.000	400.000		EUR	5,924	2.369.600,00	2,98
THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3	850842		STK	20.000	20.000		EUR	87,640	1.752.800,00	2,21
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	60.000	70.000	50.000	EUR	47,135	2.828.100,00	3,56
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	A0JMQ9		STK	50.000	90.000	40.000	EUR	52,950	2.647.500,00	3,33
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	881050		STK	180.000	210.000	160.000	EUR	9,462	1.703.160,00	2,14
Verzinsliche Wertpapiere										
0,0500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(23)	A2R0JL		EUR	3.500	3.500		%	99,948	3.498.180,00	4,40
2,0000 % Italien, Republik EO-FLR Med.-Term Nts 2005(20)	A0E55T		EUR	5.000	5.000		%	101,400	5.070.000,00	6,38

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,4500 % Spanien EO-Bonos 2017(22)	A19P6R		EUR	5.000	5.000		% 102,430	5.121.500,00	6,45
0,6000 % Spanien EO-Bonos 2019(29)	A2R3SN		EUR	1.000	5.000	4.000	% 103,564	1.035.640,00	1,30
0,0000 % Vivendi S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(19/22)	A2R3A7		EUR	2.500	2.500		% 99,920	2.498.000,00	3,14
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.999.600,00	2,52
Verzinsliche Wertpapiere									
0,5000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.19(19)SX5E	DDY6WB		EUR	2.000	2.000		% 99,980	1.999.600,00	2,52
Summe Wertpapiervermögen							EUR	69.301.710,00	87,22
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	10.035.488,90	12,63
Bankguthaben							EUR	2.956.238,90	3,72
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	2.956.238,90			% 100,000	2.956.238,90	3,72
Geldmarktfonds							EUR	7.079.250,00	8,91
KVG-eigene Geldmarktfonds									
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	AOMU76		ANT	75.000	75.000	25.000	EUR 94,390	7.079.250,00	8,91
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	176.659,57	0,22
Zinsansprüche			EUR	43.662,57				43.662,57	0,05
Dividendenansprüche			EUR	132.997,00				132.997,00	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-61.139,85	-0,08
Fondsvermögen							EUR	79.452.718,62	100,00 ¹⁾
LBBW Zyklus Strategie I									
Fondsvermögen							EUR	75.207.773,32	94,66
Anteilwert							EUR	84,40	
Umlaufende Anteile							STK	891.091	
LBBW Zyklus Strategie R									
Fondsvermögen							EUR	4.244.945,30	5,34
Anteilwert							EUR	39,31	
Umlaufende Anteile							STK	107.994	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwarentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	A0J2WM	STK	17.500	17.500	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK	100.000	100.000	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32	STK	54.000	54.000	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	9.500	9.500	
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	A0F7BK	STK	50.000	50.000	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	32.000	32.000	
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	850312	STK	110.000	110.000	
Atlantia S.p.A. Azioni Nom. EO 1	913220	STK	140.000	240.000	
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650	STK	48.000	48.000	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK	85.000	85.000	
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	875773	STK		450.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK	30.000	30.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK	36.000	36.000	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	27.000	27.000	
BEFESA S.A. Actions o.N.	A2H5Z1	STK	30.000	30.000	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	43.000	43.000	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821	STK	60.000	60.000	
bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A o.N.	A1W0FA	STK		155.000	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362	STK	120.000	120.000	
Cie Génle Éts Michelin SCPA Actions Nom. EO 2	850739	STK	15.000	15.000	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087	STK	62.000	62.000	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	44.000	44.000	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000	STK	40.000	40.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK	30.000	30.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK	18.000	18.000	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212	STK	100.000	100.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK	70.000	70.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	142.000	142.000	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99	STK	200.000	200.000	
Edenred S.A. Actions Port. EO 2	A1COJG	STK	50.000	50.000	
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402	STK	55.000	55.000	
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211	STK	80.000	80.000	
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	871028	STK	25.000	150.000	
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624	STK	370.000	870.000	
Établissements Fr. Colruyt SA Actions au Porteur o.N.	A1C7HA	STK	23.000	23.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	80.000	80.000	
FincoBank Banca Finco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	A116MH	STK	225.000	225.000	
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	A14RX5	STK		25.000	
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660	STK	100.000	100.000	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	577330	STK	22.000	22.000	
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1	A0LB24	STK		120.000	
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	660200	STK	82.000	82.000	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221	STK	16.000	16.000	
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	604700	STK	29.000	29.000	
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	A13SX2	STK	59.000	99.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	604843	STK	22.000	22.000	
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	607000	STK	15.000	15.000	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	A1PHFF	STK	6.000	32.000	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	200.000	200.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK		200.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605	STK	850.000	850.000	
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	A2DF66	STK	350.000	350.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	1.500	8.000	
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884	STK	40.000	40.000	
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	863272	STK	68.000	68.000	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963	STK	1.450.000	1.450.000	
KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK	50.000	50.000	
Konecranes Oyj Registered Shares o.N.	899827	STK	64.000	64.000	
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7	STK	30.000	30.000	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602	STK	130.000	130.000	
LEG Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	LEG111	STK	20.000	20.000	
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	A0JKB2	STK	35.000	35.000	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292	STK	14.000	19.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002	STK	10.000	10.000	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6	STK	84.000	84.000	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737	STK	950.000	950.000	
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	895780	STK	75.000	75.000	
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341	STK	70.000	70.000	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM	STK	68.000	68.000	
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	LED400	STK	60.000	60.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003	STK	35.000	35.000	
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	A14V64	STK	200.000	200.000	
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	A0B9FU	STK	165.000	165.000	
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	A0MP84	STK	125.000	125.000	
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	859386	STK	65.000	65.000	
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	879309	STK	48.000	83.000	
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	A0EABR	STK		90.000	
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	893113	STK	40.000	40.000	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845	STK	135.000	135.000	
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	703000	STK	20.000	20.000	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463	STK	48.000	48.000	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK	26.000	26.000	
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180	STK	28.000	28.000	
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	A0LGQX	STK	52.000	52.000	
SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.	914993	STK	140.000	140.000	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK	25.000	25.000	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK	60.000	60.000	
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	764545	STK	440.000	440.000	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK	80.000	80.000	
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	870935	STK	26.000	26.000	
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	856200	STK	43.500	43.500	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	35.000	235.000	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004	STK	200.000	200.000	
Suez S.A. Actions Port. EO 4	A0Q418	STK	120.000	120.000	
TechnipFMC PLC Registered Shares DL 1	A2DJQK	STK		50.000	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	750000	STK	150.000	150.000	
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	TRATON	STK	70.000	70.000	
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3	STK	100.000	140.000	
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	A2JH55	STK	40.500	40.500	
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	A0JMZB	STK	90.000	90.000	
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	UNSE01	STK	75.000	75.000	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026	STK	75.000	75.000	
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475	STK	73.000	103.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	897200	STK	85.000	85.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403	STK	13.000	13.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5020 % DVB Bank SE FLR-MTN v.2017(20)	A2DAFD	EUR		4.000	
Andere Wertpapiere					
Ferrovial S.A. Anrechte	A2PKLD	STK	100.000	100.000	
Iberdrola S.A. Anrechte	A2PNFS	STK	230.000	230.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port. E.7/19 EO -,75	A2PNFT	STK	5.348	5.348	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Indexanleihe v.18(19)SX5E	TB45SP	EUR		6.000	
0,2030 % Landesbank Baden-Württemberg Inh.-Schuldv. Floater 16(19)	LB06FU	EUR		6.000	
Andere Wertpapiere					
Repsol S.A. Anrechte	A2PL16	STK	135.000	135.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 11,15 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 66.936.189,67 Euro Transaktionen. Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Zyklus Strategie I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge			
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.363.009,22
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.618.394,62
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	21.332,22
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	36.068,24
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-786.417,36
6.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-297.565,87
7.	Sonstige Erträge	EUR	151.367,87
Summe der Erträge		EUR	8.106.188,94
II. Aufwendungen			
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.766,20
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-444.507,57
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-41.335,07
4.	Kostenpauschale	EUR	-129.648,05
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-22.599,91
Summe der Aufwendungen		EUR	-642.856,80
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	7.463.332,14
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1.	Realisierte Gewinne	EUR	6.397.254,02
2.	Realisierte Verluste	EUR	-15.278.214,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-8.880.960,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.417.628,04
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	846.555,39
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.012.239,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.858.795,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.441.167,02

LBBW Zyklus Strategie I

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	68.549.964,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-6.169.112,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	9.985.616,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	16.313.011,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-6.327.394,83</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	400.136,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.441.167,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	846.555,39	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.012.239,67	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>75.207.773,32</u>

LBBW Zyklus Strategie I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	6.628.174,71	7,44	
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	5.735.478,27	6,44			
	- davon Ertragsausgleich	EUR	892.696,44	1,00			
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.417.628,04	-1,59	
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.463.332,14	8,38			
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen **)			EUR	2.247.885,00	2,52	
					EUR	7.458.431,67	8,37
II. Gesamtausschüttung					EUR	7.458.431,67	8,37
1. Endausschüttung					EUR	7.458.431,67	8,37

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	EUR	62.724.433,37	EUR	105,52
2017/2018	EUR	68.549.964,99	EUR	88,90
2018/2019	EUR	75.207.773,32	EUR	84,40

LBBW Zyklus Strategie R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	134.073,70
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	374.860,27
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.202,79
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.040,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-44.506,31
6. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-16.884,17
7. Sonstige Erträge	EUR	8.570,93

Summe der Erträge **EUR 459.357,41**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-266,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62.797,06
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.334,53
4. Kostenpauschale	EUR	-7.326,34
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.341,80

Summe der Aufwendungen **EUR -74.065,84**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 385.291,57**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	360.864,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-865.176,82

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -504.312,11**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -119.020,54**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	39.203,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	223.964,87

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 263.168,45**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 144.147,91**

LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.082.046,45
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-296.438,00
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	308.628,08
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		639.661,56
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-331.033,48
				<hr/>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	6.560,86
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	144.147,91
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		39.203,58
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		223.964,87
				<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	4.244.945,30
				<hr/> <hr/>

LBBW Zyklus Strategie R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	402.775,56	3,73
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	372.379,23	3,45	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	30.396,33	0,28	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-119.020,54	-1,10
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	385.291,57	3,57	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		EUR	100.703,62	0,93
II. Gesamtausschüttung				EUR	384.458,64
1. Endausschüttung				EUR	384.458,64

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	EUR	3.802.256,52	EUR	48,51
2017/2018	EUR	4.082.046,45	EUR	40,88
2018/2019	EUR	4.244.945,30	EUR	39,31

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe EUR	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	2.004.644,31
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		87,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,26 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,40 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,81 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 99,27 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50-EUR	100,00 %
-------------------	----------

Sonstige Angaben

LBBW Zyklus Strategie I

Anteilwert	EUR	84,40
Umlaufende Anteile	STK	891.091

LBBW Zyklus Strategie R

Anteilwert	EUR	39,31
Umlaufende Anteile	STK	107.994

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertrags-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

willigen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Zyklus Strategie I

Gesamtkostenquote 0,86 %

LBBW Zyklus Strategie R

Gesamtkostenquote 1,76 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus den Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus den vereinnahmten Verwaltungsvergütungen der Sondervermögen mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Sondervermögen auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
-------------------	-----	---

Investmentanteile

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	0,170
---------------------------------------	--------	-------

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGs veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Zyklus Strategie I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	151.367,87
--------------------------------------	------------	-------------------

erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	151.367,87
---------------------------------------	-----	------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	12.916,26
---	------------	------------------

Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	12.916,26
---	-----	-----------

LBBW Zyklus Strategie R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	8.570,93
--------------------------------------	------------	-----------------

erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	8.570,93
---------------------------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	731,89
---	------------	---------------

Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	731,89
---	-----	--------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 573.851,37
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die bis zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker			
Geschäftsführer	EUR	3.329.573,65	1.985.367,86
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 16. Dezember 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Zyklus Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Februar 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20036 [10] 02/2020 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de